

## Spezialisierung in der Vielfalt – Basis und Strategie der Firma Ing.-Holzbau Cordes

# Dienstleister für Kunden und Kollegen

Von Edgar Haupt\*

**T**raditionsbewusstsein ist nicht unbedingt gleichbedeutend mit Rückständigkeit. Für das Unternehmen Cordes, Familienbetrieb in 4. Generation, steht der Begriff für nahezu hundert Jahre Fortschritt. Schon seit 1905 wussten die Firmenleiter sich den jeweiligen wirtschaftlichen Anforderungen anzupassen, Märkte zu gestalten und auszubauen. Und schon immer setzten sie auf Vielfalt: nicht Masse, sondern Spezialisierung auf mehreren Standbeinen. Von Anfang an war das Unternehmen Cordes im Kern ein Handwerksbetrieb, schon immer aber auch ein Dienstleister mit Blick für die Zeichen der Zeit. Heute gehören vier Produktlinien zum Programm: Nagelplattenbinder, Abbund, Zimmererarbeiten und Holzrahmenbau. „Herstellen, liefern, ausgewählt montieren“ heißt

die prägnante Leistungsbeschreibung des Juniorchefs Ulf Cordes. Kooperation, Know-How-Transfer und EDV-Vernetzung sind dabei die Eckpfeiler der Firmenphilosophie.

### Chronik eines Erfolgs

Die Basis des Unternehmens schuf Heinrich Cordes (I). Am 1. Juni 1905 gründete er in Waffensen, einem Weiler südöstlich von Bremen, heute Teil der Stadt Rotenburg/Wümme, eine Tischlerei. Schon bald kamen Zimmerei- und Sägewerksarbeiten dazu. Später folgten ein Fahrradhandel, eine Versicherungsagentur und die Poststelle mit Zustelldienst. 1933 übernahm Heinrich Cordes (II) den Betrieb, Zimmerei und Sägewerk wurden stetig auf- und ausgebaut. Das erste Vollgatter wurde angeschafft, eine Dampfkesselanlage zur Energieversorgung errichtet.

Der Neubeginn nach dem Krieg konnte durch Sägewerksarbeiten für Bremer Holzgroßhandlungen eingeleitet werden. Zur Arbeitserleichterung wurde ein Säulenschwenkkran errichtet. In der Zimmerei wurden vornehmlich landwirtschaftliche Bauten sowie Kleinsiedlungen für Flüchtlinge erstellt. 1964 trat Heinrich Cordes (III) in den Betrieb ein, 1971 übernahm er das Unternehmen. Im selben Jahr wurde eine neue Technologie zur Herstellung von Binderkonstruktionen in GREIM-Bauweise eingeführt, 1978 wurde die Fertigung von TTS-Nagelplattenbindern ins Programm

### Der Inhaber



**D**as Unternehmen wird von Heinrich und Ulf Cordes geführt. Bau-Ing. Heinrich Cordes ist Vorsitzender des Bundes Deutscher Zimmermeister (BDZ). Dipl.-Ing Ulf Cordes, 1965 geboren, ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach der Ausbildung zum Zimmerergesellen studierte er Betriebswirtschaftslehre und Bauingenieurwesen in Berlin, war EDV-Dozent an der Freien Universität und Lehrbeauftragter für EDV an der Fachhochschule Berlin, seit 1997 Mitgeschäftsführer in der Ing.-Holzbau Cordes. 1994 gründete er die Firma CCS, Cordes Computer Service, mit derzeit fünf Mitarbeitern.

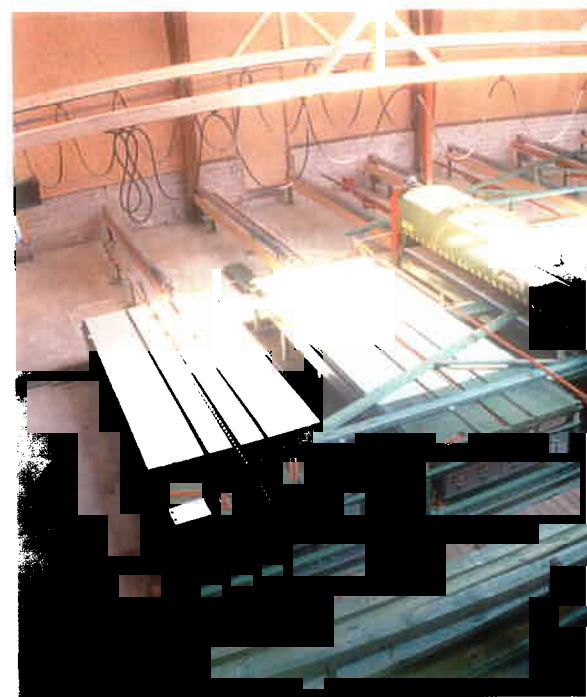
aufgenommen. Mit beiden lassen sich freitragende Hallen großer Spannweiten erstellen.

Mit den 80er Jahren hielt die EDV Einzug. Folge waren erneut Umstrukturierungen des Unternehmens. Viele Arbeitsplätze haben sich in das Büro verlagert. Als neues Geschäftsfeld wurde in den 90er Jahren der Holzrahmenbau etabliert. Und seit 1991 hat das Unternehmen eine Niederlassung in Berlin. Zur Zeit sind mehr als 60 Mitarbeiter beschäftigt. Geleitet wird das Unternehmen nach wie vor von Heinrich Cordes (III), seit 1994 gemeinsam mit Sohn Ulf Cordes somit in 3. und 4. Generation

### Kurz & bündig

Die Ing.-Holzbau Cordes ist in den Geschäftsbereichen Nagelplattenbinder, Abbund, Zimmererarbeiten und Holzrahmenbau aktiv. Die Firma setzt auf Dienstleistung, Kooperation, Qualitätsmanagement und modernste Technologie. Eigen- und Fremdüberwachung sind Standard, das Tochterunternehmen CSS entwickelt die eigene EDV-Ausstattung, übernimmt die Vernetzung mit Geschäftspartnern und entwickelt EDV-Lösungen für den Mittelstand.

\* Dipl. Ing. der Architektur Edgar Haupt arbeitet nach mehrjähriger Tätigkeit im Bereich Architektur und Holzbau als freier Journalist und Buchautor.



## Dienstleistung Holzbau

„Schlank bleiben“, „Machen, was wir können“ – so einfach fasst der Junior die Firmenstrategie zusammen, und zwar gerade bei vier Produktlinien. Betriebswirtschaftlich heißt das: Märkte erkennen, Kernkompetenzen stärken, aktiv in Wettbewerbssituationen eingreifen. Dazu gehört insbesondere, den technologischen Fortschritt zu nutzen, möglichst zum Vorreiter zu werden.

Anders als anderswo lautet die Devise für Cordes nicht Verdrängung, sondern Vernetzung und Initiierung von Kooperationsmodellen – in der eigenen Branche und mit anderen Gewerken. Konkret: eine betriebseigene Stärke war und ist die (Vor-)Fertigung, also die Zuarbeit und Zulieferung für andere Unternehmen. Dazu gehören die komplette konstruktive Planung von Holzbauprojekten inklusive Statik, Wärmeschutzberechnung und die externe Arbeitsvorbereitung. Nach Wunsch übernimmt die Firma Cordes auch Montagehilfe oder die gesamte Montage, schließlich Koordinierungsarbeiten zur Gesamtentwicklung in Sachen Holzbau.

Das Prinzip gilt für alle Bauweisen und alle Bauaufgaben, von Gewerbebauten über den Geschosswohnungsbau bis zum Einfamilienhaus. Ein Spezialgebiet ist das Projektgeschäft: Sonderkonstruktionen wie die Holzachterbahn im Heide-

Die Fertigung der Nagelplattenbinder erfolgt auf einer modernen, CNC-gesteuerten Rollenpresse.



Im Holzrahmenbau reicht das Leistungsprofil von der Objektvorbereitung bis zur Montage des Rohbaus. Für die übrigen Gewerke werden fremde Handwerksbetriebe hinzugezogen.

Park Soltau oder das EXPO-Dach in Hannover. Solche Großprojekte werden meist in Zusammenarbeit mit anderen Holzbauunternehmen durchgeführt. Der Aktionsradius für den Bereich Fertigung und Projektentwicklung beträgt circa 500 Kilometer; in Einzelfällen ist Cordes auch bundesweit tätig.

## Vernetzung & Qualität

Der immer noch ländliche Standort ist heute auf Grund des nahen Autobahnkreuzes der A1 und der A7 bestens an die nationalen Verkehrswege angebunden. Daneben wird, allerdings regional, auch weiterhin eine konventionelle Zimmererei betrieben. Als Fertigungsbe-

trieb und Zulieferer mit großem Leistungsumfang setzt die Ing.-Holzbau Cordes auf Technologie: Alle Arbeitsbereiche sind mit einem modernen Maschinenpark ausgerüstet und EDV-ernetzt. Von der Planung, inklusive Verwaltung und Einkauf, über die Arbeitsvorbereitung bis zur Fertigung besteht eine lückenlose EDV-Kette. Rechnerterminals in den Fertigungsbereichen ermöglichen die effektive Steuerung von Arbeitsschritten. Fertigungsstand und Auslastung unterliegen der zentralen Kontrolle. Aber auch dezentral haben die Mitarbeiter Zugriff auf alle relevanten Daten. Über das Internet können Anfragen, Angebote und Planungen abgewickelt werden. Sogar der Abbund per

## Das Unternehmen

Die Ing.-Holzbau Cordes ist in vier Produktlinien tätig: Nagelplattenbinder 30 %, Abbund 15 %, Zimmererarbeiten 15 % und Holzrahmenbau 30 %. Im Jahr werden circa 40 Bausätze im Gebäudebereich realisiert, größtenteils in Holzrahmenbau, auch als Mischkonstruktion mit Nagelplattenbindern. Der Gesamtumsatz 2000 betrug 15 Millionen DM. Das Unternehmen hat eine Niederlassung in Berlin und beschäftigt 60 Mitarbeiter: 25 in der Fertigung und 10 in der Montage Rotenburg, 10 in der Montage Berlin, 15 in Planung, Arbeitsvorbereitung und Verwaltung, davon insgesamt 10 Ingenieure/Zimmermeister. Das Betriebsgelände umfasst circa 16 000 m<sup>2</sup>, davon 6 400 m<sup>2</sup> unter Dach in 6 Hallen,



außerdem ein Büro- und Seminargebäude. Der Maschinenpark besteht aus einer CNC-gesteuerten Hundegger-Abbundanlage, einer Nagelplattenbinder-Pressanlage mit CNC-gesteuerter DePauw-Säge sowie einem Schmetterlingswender für Holzrahmenbauelemente. Ein Großteil der Anlagen ist CAD-CNC-ernetzt. Der Fuhrpark besteht aus einem Binderfahrzeug, einem Tieflader und zwei Kran-LKWs, für die drei Auflieger zur Verfügung stehen.

E-Mail ist möglich. Die Homepage ist somit Arbeitsinstrument und gleichzeitig als Kontaktstelle Informations- und Werbeplattform für das Unternehmen.

Technologie heißt bei Cordes keineswegs einfach High-Tech, sondern Optimierung der Logistik und der Arbeitsvorgänge. Grundlage und notwendiges Werkzeug der Qualitätssicherung ist das Qualitätsmanagement. Die Ing.-Holzbau Cordes ist Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Holzbau und Ausbau e.V., Berlin, des Bundes Deutscher Zimmermeister, verfügt über das Qualitätszeichen Holzhausbau und ist außerdem seit 1997 zertifiziert nach DIN ISO 9001 (ZDH-ZERT). Eigen- und Fremdüberwachung sind Standard.

### Neues Standbein CSS

Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung waren Anlass für die Forcierung der EDV-Ausstattung im Dienstleistungs-Holzbaubetrieb. Die Gründung des Tochterunternehmens CSS, Cordes Computer Systems, schafft beste Voraussetzungen für die notwendige Vernetzung mit den Geschäftspartnern. CSS bietet Know-How, das sich aus der Praxis generiert und hier auch ständig überprüft wird. Schwerpunkte von CSS sind die Bereiche Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung, gewerkespezifische CAD-Systeme, Kommunikationslösungen wie Adress- und Kontaktverwaltungssysteme und Internet-Dienstleistungen. Die Arbeit von CSS beschränkt sich nicht auf die Branche. CSS ist Dienstleister für ein breites Spektrum mittelständischer Unternehmen.

### Abbund und Binder

Die vier Produktlinien der Ing. Holzbau Cordes bieten eine Vielfalt an Lösungen für unterschiedlichste Holzbauaufgaben: einzeln oder auch in Kombination der Bauweisen. Cordes bietet in allen Sektionen Komplettleistungen, übernimmt aber auch Teilleistungen. Nach Vorgaben der Geometrie (äußere Form des Daches, Grundriss, Dachüberstand) und der Belastung des Daches (Ziegel, Unterdecke, Einbauten) werden Angebote und Planungen erstellt, schließlich die

Fertigung ausgeführt. Beispiel Abbund: Auf einer CNC-gesteuerten Hundegger-Abbundanlage werden Dachstühle produziert und mit allen Kleinteilen und Werkplänen montagefertig auf die Baustelle geliefert – das komplette Dach für Zimmereien aus einer Hand.

Zum Lieferprogramm gehören Giebfertigteile mit vorgefertigter Holzfassade, Balkone mit Geländern und Gaubenrahmen. Cordes verfügt über entsprechende Software, kann außerdem bestehende Dachausmittlungen aus fremden Abbundprogrammen übernehmen. Die Firma hilft auch bei der Auswahl der geeignetsten Bauweise. Durch die Kombination von Abbund und Nagelplattenbindern können so sehr wirtschaftliche und auch Sonderkonstruktionen unterschiedlichster Art produziert werden. Die Sektion Nagelplattenbinder/Greim bietet ein breites Spektrum an Bindersystemen, vom Fachwerkbinder für



Zum Hausangebot der Firma gehören individuell geplante Architektenhäuser und standardisierte Entwürfe in verschiedenen Stilrichtungen.

Gewerbepbau bis zum Studiobinder für Aufstockungen.

Die Fertigung der Binder erfolgt auf einer CNC-gesteuerten Rollenpresse. Im diesem Bereich bietet Cordes einen besonderen Kundenservice: über das Internet und eine Faxbox können Formulare mit Detail Eckdaten unterschiedlicher Binder angefordert werden. Diese dienen zugleich als Grundlage für Angebote und Planungen.

### Hausbau-Dienstleister

Auch im Hausbau ist die Ing.-Holzbau Cordes Dienstleister. Das Leistungsprofil Holzrahmenbau umfasst die Projektvorbereitung, die Beratung in der Planungsphase, die





Konstruktion mit CAD in 3D-Darstellung inklusive Details und direkt aus dem Programm generierten Fertigungsplänen, die statische Berechnung, die Vorfertigung unter Verwendung hochwertiger Baustoffe, die sortierte Bausatzlieferung mit vermaßten Positionsplänen für die Montage und die Lieferung. Die Fertigung im Holzrahmenbau ist nicht automatisiert, da die notwendige Flexibilität im Vergleich zu den anderen Produktlinien ein hohes Maß an Handarbeit erfordert. Für den Hausbau würde ein eigenes Lieferprogramm entwickelt. Das „Opus-Konzept“ bietet, aufbauend auf einem Grundtyp, ein System von Grundrissoptionen und Ausbaustufen. Für Gewerke, die nicht die Kernkompetenzen „Rohbau“ betreffen, werden fremde Handwerksfirmen hinzugezogen. Der Vertrieb der Häuser erfolgt im Norddeutschen über Vertriebspartner. Daneben werden auch Häuser nach in-

dividuellen Plänen von Architekten gefertigt, vom Wohnhaus bis zum Projektbau. Im Objektgeschäft liefert Cordes außerdem vorgefertigte Wand- und Deckenelemente an Bauunternehmen und Zimmereien.

## Kooperation & Transfer

Eine logische Folge aus dem Denken im Verbund und dem Handeln in Kooperation ist das Cordes-Schulungs- und Weiterbildungskonzept. Was früher als „die-Konkurrenz-schlaumachen“ gegolten hätte, wird heute längst als notwendiger Wissens-Transfer und Erfahrungsaustausch gesehen. Das Konzept beruht auf der Zusammenarbeit gleichrangiger Partner. Seminare und Schulungen von Ing. Holzbau-Cordes und CCS sind Dienstleistungen, die den Holzbauer für die Anforderungen der Zeit rüsten sollen.

CCS bietet die notwendige Weiterbildung im EDV-Bereich. In Zusammenarbeit mit der lokalen Kreis-Handwerkerschaft werden regelmäßige Schulungsprogramme (z.B. EDV-Grundkurse, Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation) durchgeführt. Außerdem erhalten hier der Meisterkurs der Zimmerer und Maurer sowie die Betriebswirte des Handwerks eine Grundeinweisung in die EDV. Themenschwerpunkte der Seminare sind weiterhin Umsetzung des Qualitätsmanagements und Vernetzung der Betriebe.

Weiterbildung, Vernetzung und Arbeitsteilung zielen nicht zuletzt auf eine Steigerung der Leistungsfähigkeit. So sind Ing.-Holzbau-Cordes und CCS leitende Partner im Forschungsvorhaben „Fertigungsprozessauslegung für Holzbauprojekte im Kleinbetrieblichen Unternehmenverbund niedersächsischer Zimmerei- und Holzbaubetriebe“, gefördert durch das Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen. In der „KOOPERATION HOLZBAU“ haben sich neun niedersächsische Zimmerei- und Holzbaubetriebe zusammengeschlossen, um Wege und Methodiken für die gemeinsame Akquisition und Abwicklung von Großprojekten zu entwickeln, die einzelne Betriebe nicht schultern könnten. Für alle Beteiligten und insbesondere das Familienunternehmen Cordes ein weiterer Fortschritt in der Geschichte des Holzbaus.



**Weitere Aufgabenbereiche:**  
Gewerbebauten und Sonderkonstruktionen wie die Holzachterbahn im Heidepark Soltau.

